

Wanderung auf den Löbauer Berg zur Frühlingszeit.

Hell leuchtet der Sonne belebender Strahl
Auf Bergen und Felsen, im blumigen Thal;
Es wehen reinere Lüfte,
Balsamische Düfte.

Und lustig umschwebet mein lauschendes Ohr
Gefiederter Sänger ein jauchzender Chor.
Rings glänzen Au'n und Gefilde
In bräutlicher Milde.

Mir winken der Freunde gesellige Reih'n;
Bald hüllen umschattende Gründe uns ein,
Wo rings, von Schweigen umgeben,
Sich Felsen erheben.

Und gastlich umfängt uns ein einsames Haus;*)
Hier ruh'n die ermüdeten Wanderer aus,
Dort, wo die Pfade sich krümmen,
Die Höh' zu erklimmen.

Und hat sie erstiegen der rüstige Fuß,
Dann lohnet dem Pilger der höchste Genuß:
Der Lausitz lieblichster Auen
Entzückendes Schauen.

*) Das Gebäude am Honigbrunnen.